

# ZIELANALYSE „LERNENDES NETZWERK“



Projektpartner:



Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen

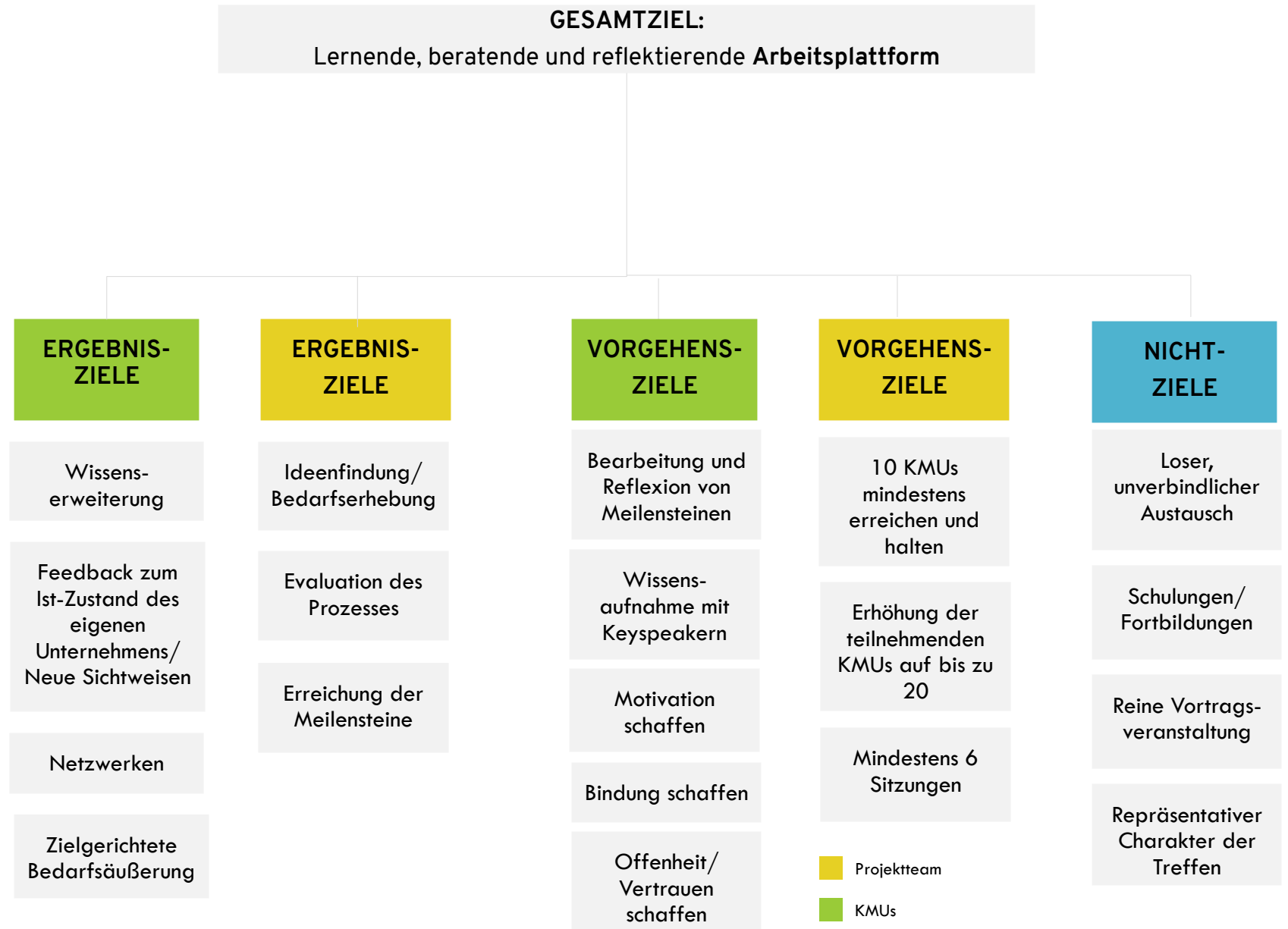


# INHALT

1. Zielanalyse – Gesamtübersicht S. 3
2. Zielspezifikation/ SMART-Analyse S. 4
3. Roadmap Netzwerktreffen S. 12
4. Allgemeiner Ablaufplan einer Netzwerksitzung S. 13
5. Einbettung in den Gesamtkontext S. 14

# ZIELANALYSE „LERNENDES NETZWERK“

Arbeitspaket 1.1:  
Entwicklung bzw. Bereitstellung  
von Analyse-Tools  
(z.B. betriebliche Kompetenz-  
Analyse, Bedarfsklärung,  
Zielanalyse)



# ZIELSPEZIFIKATION/ SMART ANALYSE

## Ergebnisziele KMUs

1. Wissenserweiterung	
Spezifisch	Jede Netzwerksitzung vermittelt einen Input zum Thema Weiterbildung für KMUs.
Messbar	Teilnahmebestätigung für die Treffen.
Aktiv erreichbar	Niedrigschwellige, Zielgruppenspezifische und relevante Wissensvermittlung ermöglicht ein projektbegleitendes Lernen.
Realistisch	Die Unternehmen sichern ihre Teilnahme an den Treffen zu.
Terminiert	Die mindestens sechs Netzwerksitzungen sind festgelegt.

## 2. Feedback zum Ist-Zustand des eigenen Unternehmens

Spezifisch	Durch den Austausch mit den anderen Unternehmen findet ein Abgleich statt.
Messbar	Nach Teilnahme an den Netzwerksitzungen kann ein Unternehmen die eigenen Weiterbildungsaktivitäten selbst einordnen.
Aktiv erreichbar	Die Netzwerksitzungen bieten eine moderierte Möglichkeit zum zielgerichteten Austausch und Abgleich der Unternehmen.
Realistisch	Die Sitzungen sind so angelegt, dass der Austausch im Mittelpunkt steht.
Terminiert	Die Sitzungen sind festgelegt.

## 3. Netzwerken

Spezifisch	Jede Sitzung bietet auch Austausch zum lockeren Netzwerken in den Pausen.
Messbar	Messbar über neue Kontakte, die sich im Laufe des Projekts ergeben.
Aktiv erreichbar	Durch die geregelten Pausenzeiten und die moderierten Austauschformate wird das Netzwerken gerahmt und angereizt.
Realistisch	Durch eine relativ kleine Gruppe wird der Austausch erleichtert.
Terminiert	Die Sitzungen sind festgelegt.

#### 4. Zielgerichtete Bedarfsäußerung

Spezifisch	Die Sitzungen sind so angelegt, dass die Teilnehmenden jedes Mal aktiv aufgefordert werden ihre spezifischen Bedarfe zu äußern.
Messbar	Über quantitativen Charakter der geäußerten Bedarfe.
Aktiv erreichbar	Das Vorgehen wird durch das Team methodisch angeregt und begleitet.
Realistisch	Vertraulicher Charakter und Übersichtlichkeit fördern die Bedarfsäußerung.
Terminiert	Mindestens 1 x pro Netzwerksitzung.

### Ergebnisziele Projektteam

#### 1. Ideenfindung/ Bedarfserhebung

Spezifisch	Es werden Ideen gesammelt im moderierten Austausch. Die Ideen werden nicht bewertet.
Messbar	Messbar ist dieses Ziel durch die Anzahl der genannten, klar abgrenzbaren Ideen.
Aktiv erreichbar	Aktiv erreichbar durch den moderierten Austausch, der die Entwicklung von Ideen fördert.
Realistisch	In den Sitzungen finden die richtigen Personen zusammen, es wird methodisch gearbeitet.
Terminiert	Die ersten beiden Sitzungen im Quartal 1, 2020 sind dafür vorgesehen.

## 2. Evaluation des Prozess

Spezifisch	Die Treffen sollen dem Team Feedback zu den einzelnen Projektphasen geben.
Messbar	Messbar über Zustimmung oder Anzahl der geäußerten konstruktiven Änderungsideen.
Aktiv erreichbar	Die Personen sind motiviert den Prozess zu verbessern.
Realistisch	Die Treffen sind dafür vorgesehen, die TeilnehmerInnen sind bereits informiert.
Terminiert	Die Evaluationssitzungen sind festgelegt (Sitzung 2 und 3).

## 3. Erreichung der Meilensteine

Spezifisch	Die Netzwerksitzungen sind einzelnen Meilensteine explizit zugeordnet.
Messbar	Wurde eine Sitzung im jeweiligen Arbeitspaket zum Zeitraum XY abgehalten?
Aktiv erreichbar	Die Sitzungen sind wichtig zum Erhalt der Fördermittel.
Realistisch	Der Projektplan hat die Machbarkeit bereits berücksichtigt.
Terminiert	Der Projektplan hat die Sitzungen den Meilensteinen und Zeiträumen zugeordnet.

# Vorgehensziele KMUs

## 1. Bearbeitung und Reflexion von Meilensteinen

Spezifisch	Die Unternehmen bearbeiten und reflektieren in den Workshopsitzungen den aktuellen Projektstand, um mit der gesamten Projektgruppe im Projekt voranzukommen.
Messbar	Messbar durch Erreichung/Abgleich der Ergebnisse mit den definierten Meilensteinen.
Aktiv erreichbar	Die Unternehmen haben ein intrinsisches Interesse das Projekt voranzubringen.
Realistisch	Die Treffen bieten die passende Methodik und Didaktik um die Meilensteine zu erreichen.
Terminiert	Die Treffen sind festgelegt.

## 2. Wissensaufnahme mit Keyspeakern

Spezifisch	In jeder Sitzung wird es im ersten Teil einen fachlichen Input von ExpertInnen geben.
Messbar	Der Erkenntnisgewinn der Teilnehmenden lässt sich durch die Diskussion im Anschluss abfragen.
Aktiv erreichbar	Die Keynotes werden so gestaltet, dass sie relevant und ansprechend für die TN sind.
Realistisch	Die Inputs werden so gestaltet, dass sie relevant und gut verständlich sind.
Terminiert	Die Treffen sind festgelegt.



### 3. Motivation schaffen

Spezifisch	Durch die Zusammenkunft mit ähnlich Gesinnten, sollen die TN motiviert werden, sich mit dem Thema Weiterbildung im eigenen Betrieb zu beschäftigen.
Messbar	Messbar wird dies durch die aktive Mitarbeit und die kontinuierliche Präsenz im Projekt.
Aktiv erreichbar	Die Teilnehmenden leben eine Netzwerkkultur, welche die gegenseitige Unterstützung im Mittelpunkt hat.
Realistisch	Die Teilnehmenden bringen durch Netzwerkerfahrung das richtige Mindset mit.
Terminiert	Die Treffen sind terminiert.

### 4. Bindung schaffen

Spezifisch	Durch die Zusammenkunft und das Kennenlernen, sollen die TN an das Projekt gebunden werden.
Messbar	Die Bindung wird über das regelmäßige Erscheinen und die kontinuierliche Mitarbeit messbar.
Aktiv erreichbar	Durch Öffentlichkeitsarbeit und Bekanntmachung des Projekts wird die Identifizierung mit dem Projekt für die Unternehmen erstrebenswert.
Realistisch	Durch vorangegangenen Projekterfahrung ist bekannt, dass Unternehmen sich gerne verbindlich und auch öffentlich mit Innovationsprojekten identifizieren.
Terminiert	Durch das erste und letzte Treffen ist der Zeitraum definiert.

## 5. Vertrauen schaffen

Spezifisch	Die Teilnehmenden sollen offen und ehrlich über die Bedingungen und Probleme in den eigenen Betrieben sprechen.
Messbar	Messbar durch regelmäßiges Erscheinen und Beteiligung an den Diskussionen.
Aktiv erreichbar	Die Beteiligten sind an den Erfahrungen anderer interessiert und wissen, dass die austragenden Projektpartner verlässlich sind.
Realistisch	Die Teilnehmer wissen, dass mit ihren Aussagen vertraulich umgegangen wird und kennen die Vertrauensrahmen solcher Veranstaltungen.
Terminiert	Der Vertrauensrahmen soll in der ersten Netzwerksitzung festgelegt werden.

## Vorgehensziele Projektteam

### 1. 10 KMUs erreichen und halten.

Spezifisch	Die anfänglich akquirierten 10 KMUs sollen über alle Treffen hinweg teilnehmen.
Messbar	Messbar über Anwesenheitsliste.
Aktiv erreichbar	Das Ziel ist grundlegend für den Erfolg des Projekts und die Ressourcen und Netzwerke ermöglichen die Erfüllung.
Realistisch	Über das große Netzwerk von owl maschinenbau finden sich mindestens 10 KMUs.
Terminiert	10 KMUs sollen am ersten Treffen teilnehmen.

## 2. Erhöhung der teilnehmenden Unternehmen auf bis zu 20 KMUs

Spezifisch	Bis zur Erprobungsphase des Projekts sollen 20 KMUs verbindlich am Projekt teilnehmen.
Messbar	Messbar über Teilnahmelisten der Netzwerktreffen.
Aktiv erreichbar	Das Ziel ist grundlegend für den Projekterfolg.
Realistisch	Das Netzwerk von owl maschinenbau verfügt über genügend Unternehmen die akquiriert werden können.
Terminiert	Bis Ende 2020.

## 3. Mindestens sechs Netzwerksitzungen

Spezifisch	Es werden mindestens sechs Netzwerksitzungen abgehalten.
Messbar	Anzahl der Sitzungen.
Aktiv erreichbar	Das Ziel ist grundlegend für den Projekterfolg.
Realistisch	Die Ressourcen sind so kalkuliert, dass sechs Sitzungen stattfinden können. Die Unternehmen sind informiert und motiviert teilzunehmen.
Terminiert	Bis Projektende Mitte Oktober 2021.

# ROADMAP NETZWERKTREFFEN

1. Kick-Off Veranstaltung des Lernenden Netzwerks (Einführung und Kennenlernen) [Quartal 1, 2020]
2. Arbeitssitzung parallel zur Bestandsaufnahme [Quartal 1-2, 2020]
3. Feedbacksitzung zu den Rohkonzepten [Quartal 3, 2020]
4. Reflexion zur laufenden Erprobung [Quartal 1, 2021]
5. Transfersitzung für die teilnehmenden Betriebe (mit allen Infos zur weiteren Nutzung) [Quartal 2-3, 2021]
6. Abschluss/ Ausblickveranstaltung (evtl. mit Repräsentativen Charakter/ kleine Feierlichkeit) [Quartal 3-4, 2021]

# ALLGEMEINER ABLAUFPLAN EINER NETZWERKSITZUNG

Treffen finden **Donnerstags** statt.

13:00 – Get Together mit Imbiss und Getränken

14:00 – **Teil 1:** Start mit Begrüßung durch Projektteam

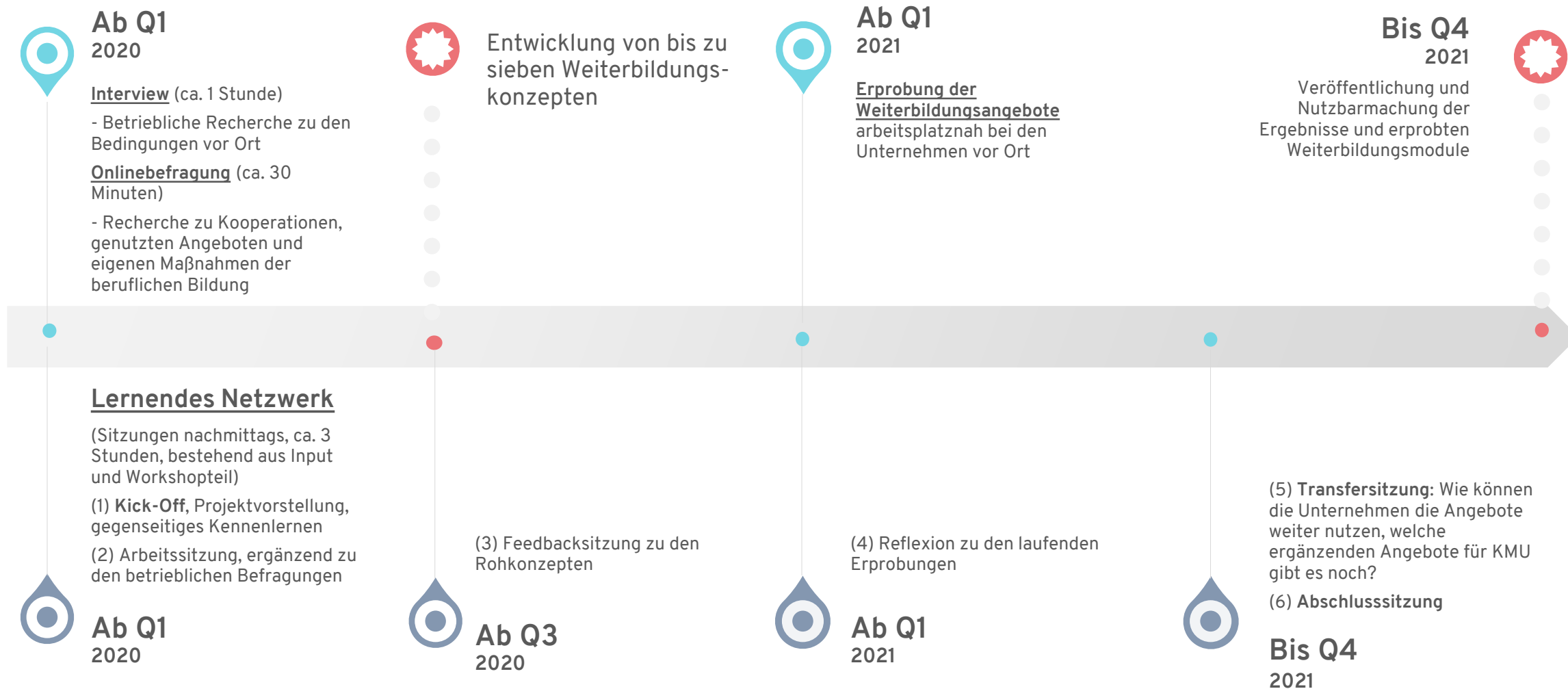
Keynote/ Impulsvortrag/ Input

15:00 – Pause

15:30 – **Teil 2:** Arbeitssitzung

17:00 – Ende der Veranstaltung

# EINBETTUNG IN DEN GESAMTKONTEXT



# KONTAKT

**Malte Mayer**

owl maschinenbau e.V.

Ritterstr. 19

33602 Bielefeld

+49 521 988775 14

[mayer@owl-maschinenbau.de](mailto:mayer@owl-maschinenbau.de)



[https://twitter.com/Projekt\\_DIPAQ](https://twitter.com/Projekt_DIPAQ)



<https://www.linkedin.com/company/dipaq/>



<https://www.owl-maschinenbau.de/projekte/projekt-dipaq/>